

Dein König kommt in niedern Hütten (Text)

Text: Friedrich Rückert 1834

Melodie und Satz:

Arnold Mendelssohn (1855–1933) 1887

$\text{♩} = 72$

1. Dein Kö - nig kommt in nie - trägt der last - barn Es - lin Fül - len; emp -
 2. O Herr von gro - ßer Hu - kom - me du - auch jetzt - aufs neu - e zu
 3. O laß dein Licht auf Er - , die Macht der Fin - ster - nis - er - lie - gen und

fang - ru - sa - lem! Trag ihm ent - ge - gen
 un - und schwer ver - stört. Not ist es, daß d' h. ... umst,
 l' - racht Glim - men aus, daß wir, die Völ - die ... ver -

streu den Pfad mit grü - nen Hal - m - so ren an - ge - nehm.
 zu er - neu - en dei - nen Frie - n - die Welt - em - pört.
 eint als Brü - der wie - der wc - ro - ßen Va - ters Haus.

